

— 80 —

Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 16

Samstag, den 23. Februar

1850

Amtliche Bekanntmachungen.

Ediktal-Ladung.

In der Appellationsfache zwischen Rosa Waas von Destrungen, Großherzoglich Badischen Oberamts Bruchsal, und Genossen, Mr. Anten, und David Unkel, ledigen Bäcker von Winnenden Bekl. Anten, Ansprüche aus unehelicher Schwängerung betreffend, ist mit dem Beklagten, Anten, David Unkel, weitere Verhandlung zu pflegen.

Da jedoch derselbe schon längere Zeit von Hause abwesend und sein derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt ist, so ergeht auf Ansuchen des Kläger Antischen Theils an ihn hiemit die Aufforderung, den Ort seines dormaligen Aufenthalts binnen fünf und vierzig Tagen, vom 11. d. Mts. an gerechnet, um so gewisser dahier anzuzeigen, als im Unterlassungsfalle von Richteramtswegen ein Abwesenheits Curator für ihn in Beziehung auf den vorliegenden Rechtsstreit bestellt und mit diesem das Weitere in der Sache verhandelt werden wird.

So beschlossen im Civil-Senate des K. Gerichtshofes für den Neckarkreis.

Eslingen den 9. Februar 1850.

Für den Vorstand.

Breitling.

(An die Schultheissenämter.)

In Nummer 45 des Staats Anzeigers findet sich eine Verfügung des K. Justiz-Ministerium v. 16. d. M. betreffend die Behandlung des liquiden Schuldlage-Besens bei den Orts-Obrigkeiten. Indem man nun die Schultheissenämter auf diese Verfügung hierdurch noch besonders hinweist, werden dieselben angewiesen, die im letzten Abzweige dieser Verfügung erwähnte Gemeinderäthliche Beurkundungen binnen 8 Tagen vom Tage dieser Bekanntmachung an, unfehlbar hierher einzusenden.

Zugleich wird noch bemerkt, daß, Falls zur Auspfändung geschritten wird, auch in den Fällen, wo sich nichts zur Auspfändung Geeignetes vorfinden sollte, hierüber immer ein Protokoll abzufassen ist, wie auch bei vergeblich vorgenommenen Liegenschafts-Verkäufen.

Waiblingen den 21. Februar 1850

K. Oberamts-Gericht

Bellnagel.

Waiblingen.

Öffentliche Sitzung des Stiftungsraths und Gemeinderaths und des Bürger-Ausschusses

Montag den 25. Febr., 1850

Morgens 8 Uhr.

Waiblingen. Am 11. Februar d. J. wurde vom dem Gemeinderath für Fälle wo Mobilien, Geräthschaften, Früchte oder Vieh

und dergl. im Wege der Hülfsvollstreckung zu verkaufen sind, ein Executions-Commissär in der Person des Christian Desterle aufgestellt, der seine Belohnung aus der Stadtcasse erhält, wogegen die gesetzliche Gebühren von den mit Execution belegten Personen zur Stadtcasse einzuziehen sind.

Gemeinderath.

Waiblingen.

Die Gebühren welche die Maßrichter anzusprechen haben, wurden einer Revision unterworfen, und bestimmt wie folgt

- 1.) für das Eichen von Fassern Fährling u. d. gl. vom Eimer 6 kr. wenn ein solches unter ein Eimer dennoch 6 kr.
- 2.) Von Eichgeschirren für das einfache Eichen vom Stück 12 kr. doppelte 24 kr.

jedoch nur wenn 3 oder weniger Eichgeschirre gebracht werden. Wenn aber zur Herbstzeit mehrere Stück gebracht werden, dann dürfen von der ganzen Zahl nur die Hälfte des obigen Ansatzes ad 2. berechnet werden, also v. St. 6 kr. beziehungsweise 12 kr.

- 3. vom Eichen einer Gölte Helleich allein 6 kr. wenn Trübeich auch angezeigt wird 12 kr.

Den 15. Februar 1850

Stadtrath.

Neustadt O/A Waiblingen.

Die Gemeinde Neustadt hat 2 Pfordlarren zu verkaufen, wovon der eine noch im besten Zustande ist. Die Liebhaber werden eingeladen jeden Tag einen Kauf abzuschließen.

A. A. Schultheißenamt.

Stetten im Remstal.

(Nag- und Brennholz Verkauf.)

Aus den diesseitigen Schlägen werden die hienach angezeigten Holzsortimente, gegen baare Bezahlung auf dem Platze, im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, und zwar

am Donnerstag, den 28. d. M.

von Morgens 9 Uhr an,

im Distrikt Eglisweiler;

7 eichene Stämme 4-30' lang 12-22" mittel stark, 3 Klasten eichenes, 7 Klasten buchenes, 2 Klasten birkenes, 2 Klasten erlenes Brennholz, und 100 eichene, 375 buchene, 50 gemischte, 50 erlene und 75 birkenen Wellen,

am Freitag den 1. März

von Morgens 9 Uhr an,

Dyrrich Schachen:

9 eichene Stämme 8-21' lang 8-19" mittel stark, 1 buchener Stamm 20' lang 8" mittel stark, 6 Klasten eichenes, 9 Klasten buchenes, 1/2 Klasten birkenes Brennholz, ferner 250 eichene, 575 buchene 50 gemischte und 350 forchene Wellen.

Bei ungünstiger Witterung wird der Verkauf am ersten Tage in der Wohnung von Anwald Scharp in Krumbardt und am zweiten Tage im Hirschwirthshause zu Schanbach vorgenommen.

Stetten, den 21. Februar 1850

K. Hofkammeramt.

Forstamt Reichenberg

Revier Weissach.

(Holz Verkauf.)

Aus dem Staatswald Ochsenhau auf der Markung Waldenweiler kommen am 8. und 9.

Jodann vom 11. bis 16. März d. J. zum Verkauf je Morgens 9 Uhr:

835 Stämme sehr schönes Nadelholz Sägholz von 12 - 25 Zoll mittler D u. verschiedener Länge.

542 Stück Nadelholz Bauholz.

819 - zu Gerüststangen taugliche Hölzer.

916 - Baumpfähle von 10 und 15' Länge

3 1/2 Kftr. buchene Scheiter.

1/4 - Prügel.

459 1/2 - Nadelholz Scheiter.

70 - - Prügel und Anbruchholz

800 Stück buchene Wellen.

Der Verkauf beginnt mit dem Stammholz und dauert je nach Umständen 3 - 4 Tage.

Ferner:

aus dem Staatswald Länisflinge bei Däfern am Montag d. 18. März. d. J.

104 Stämme Nadelholz Bauholz

3 1/2 Kftr. Buchen Brennholz.

69 - Nadelholz - - und

50 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet an jedem der genannten Tage im Walde selbst Statt und wird bei guter Witterung hier, bei ungünstiger aber in den zunächst gelegenen Orten verkauft. -

Die Schultheißenämter wollen für rechtzeitige und gehörige Bekanntmachung dieses Verkaufes besorgt sein.

Reichenberg den 18. Februar 1850.

K. Forstamt.

Neckarrens

(Gesundenes.)

Den 12. Februar dieses Jahres wurde zwischen Dhrweil und Neckarrens ein Stück Barchet gefunden. Der Eigentümer hat seine Ansprüche innerhalb 15 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls zu Gunsten des Finders darüber verfügt wird.

Den 19. Februar 1850.

Schultheißenamt.

Waiblingen.

(Geldauszuleihen.)

Aus einer Pfllegschaft können gegen gesetzliche Versicherung sogleich 150 bis 200 fl. ausgeliehen werden, bei Ausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Waiblingen. Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er sowohl auf Bestellungen als auch zur täglichen Fahrt mit einer 4 sigen Chaise, Charabank bereit stehe, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Deßerte, Lohnkutscher.

Waiblingen. Friedrich Maier beabsichtigt nachstehende Acker in Bestand zu geben als: 2 Viertel am Rommelshäuserweg, Haberfeld; 1 1/2 Viertel am Hegnacherweg, Brachfeld. Die Liebhaber können morgen Abend, den 24 Febr. bei Christian Maier einen Vertrag abschließen.

Waiblingen. Bis Georgi kann für 1 oder 2 Personen eine Kammer nebst sonst Erforderlichem in Miethe gegeben werden, bei wem, sagt die Redaktion.

Waiblingen. Diejenigen, welche Holz anpflanzen wollen, können Seglinge bei mir haben als: Afazien: Eschen und Ahorn, auch veredelte schöne fruchtbare Bäume und sichere billige Preise zu.

Phil. Fr. Bähringer.

Waiblingen. Wegen Wohnungsveränderung ist mir ein gutes eisernes Sparherdlein mit 4 Kunsthäfen entbehrlich, auch habe ich ein tanneses Faß in Eisen gebunden, von 20 bis 22 Imi haltend, welches auch zu einem Gullenfäß gebraucht werden kann, um billigen Preis zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu können es täglich bei mir einsehen.

E. Durian, Damenschneider.

D e r s c h ö n t h a l .

Oberamts Bäckung.

(Hofguts-Verkauf.)

Der Unterzeichnete ist gesonnen sein Hofgut, (wegen Auswanderung) aus freier Hand zu verkaufen. Das Anwesen besteht in einem zweifloßigen Wohnhaus, einer zweibahnigen Scheuer samt Tenne, nebst Wagenhütte und einem gewölbtem Keller; einen doppelten Schweinstall, einem Theil am Waschhaus und Brunnen beim Haus, einen schönen Küchengarten, einen Morgen Gras- und Baumgarten, 6 Morgen Wiesen, theils Wässerungswiesen, 19 Morgen Acker und 3 Morgen Wald; sämmtliche Güter sind im besten Zustande, können täglich eingesehen und Käufe abgeschlossen werden.

Michael Schwarz.

— Ein hiesiges 15 jähriges Mädchen sucht eine Stelle. Auskunft ertheilt d. Redaktion.

Waiblingen. Weiß und rein gewässerte **Stoßfische.**

von anerkannter Güte sind fortwährend täglich frisch zu haben bei

Seisenfeder Herzog.

Waiblingen. Bei Unterzeichnetem sind schöne hällische Milchschweine zu haben.

Fris Pfander, Bäcker.

Waiblingen. Schöne hällische Milchschweine hat zu verkaufen

Louis Rößch.

Ludwigsburg den 21. Febr. (Schwurgericht.) Heinrich Stegmüller wurde in der zweiten Sitzung des Wortes der Heirathe Ludtmann schuldig erklärt und zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt.

Ludwigsburg den 21. Febr. Heute Vormittag wurde Wilhelm Binder wegen eines Artikels im Heilbronner Neckardampfschiff der Beliedigung der Reichsversammlung („der Gesellschaft in der Paulskirche“) angeklagt, von den Geschworenen für schuldig erklärt und vom Schwurgerichtshof zu zehnwöchigem Festungsarrest verurtheilt.

Eßlingen, 11. Febr. 1850. Unter uns gesagt! Herr Schoder hat, indem er auf den Staatsdienst verzichtet, und die Vertheidigung politischer Angeschuldigten zum Nahrungszweig wählte, der Sache des Volks ein außerordentlich großes Opfer gebracht. Schoder hat nemlich für die 3 Tage vor dem Schwurgericht über die Vertheidigung samt den Borarbeiten eine Rechnung eingegeben von

101 fl. 33 kr.!!!

Alles nur zum Befen des armen Volks! (Neue Zeit.)

Waiblingen.

G ü t e r = V e r k ä u f e

1850.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß ¹/₂ baar, und das Weitere in 2 verzinslichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Ausstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Des verst. Fridr. Heintel Bäckers hinterlassene Kinder.	¹ / ₂ an 1 M. 5 A. Acker unter der geheimen Mühle beim Wildstöckle mit Bäum.	176 fl.	4. März.	Bei Sattler Kretschmaier kann das Nähere erkundigt werden.
	3 B. 4 ³ / ₄ A. Wiesen hinter der Kirch in den Wiesenacker.	450 fl.	4. März.	
Joh. Georg Buber Kinder.	ungefähr 1 ¹ / ₂ B. Weinberg im Glenkräut neben Jakob Bürkle. 2 B. 13 ¹ / ₂ A. beim Lindenhöler Seele auf Schmidemer Markung.			Mit Christoph Buber, Weingärtner können Käufe abgeschlossen werden.

Rubriken wie anderseits.

Christian Pfei- derer Zeugmacher.	Den 4ten Theil an einer Behausung in der kurzen Gasse bei der kleinen Kirch- 1 B. Aker im Rommels- häuser Weg- 2 B. am Schmidemerweg.	550 90 162	25. Februar	
Johann Georg Westhäuser	1 B. 1 A. auf dem ho- hen Rain. 1 B. über der Heer- straße. 1 B. beim Hochgericht.		4. März.	mit Stadtrath Huzel können Käufe abge- schlossen werden.
Schneider Lehre.	$\frac{1}{4}$ an 3 B. $\frac{1}{2}$ A. auf der Wasserstube. 2 B. $\frac{1}{4}$ A. Aker in der Winterhalben. $2\frac{1}{2}$ B. Aker im äußern schmalen Pfad. $1\frac{1}{2}$ B. Aker im kleinen Feld. 1 B. ungefähr Aker auf der Hegnacher Höhe. Den 4ten Theil an einer Behausung im Sack. $1\frac{1}{2}$ Brl. Aker im schma- len Pfad.	138 fl. 130 fl.	4. März. 4. März. 4. März. 4. März.	mit Stadtrath Braun können vorläufige Käu- fe abgeschlossen werd.
Rosine Braun ledig.	1 B. $\frac{1}{4}$ A. Baumgut im Rosberg	350 fl. 90 fl.	11. Merz. 11. Merz	
Gottfried Böster.	2 B. $\frac{1}{2}$ A. Aker beim Dessinger Seele.	53 fl.	4. Merz.	
Carl Maier Nagel- schmied	$1\frac{1}{2}$ B. Garten und Land am Rorber Weg.		18. Merz.	mit Stadtpfleger Nöhr kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Alt Frdr. Winkler Witwe.	2 Brl. Aker im Klein- Hepbacher Pfad.	100 fl.	25. Februar.	
Adam Brändle.	2 Brl. Aker im äußern schmalen Pfad. 1 B. $\frac{1}{2}$ A. allda 1 Mrg. am Hegnacherweg.	191 fl. 225 fl.	4. März. 4. Merz	
Johann Georg Wiedmann. Hülf- Bollstreckung,	3 B. 17 Rth. unter d. Feldbacher Weg in der Win- terhalten.		11. Merz	mit Stadtrath Schne- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Gottfried Klingler Lud. Sohn.	$\frac{1}{2}$ B. 5 Rth. Garten in der Burmbalten.	22 fl.	11. März.	bei Stadtrath Huzel kann das nähere er- fundigt werden.
Johannes Pfund Bauer	2 B. Aker am Schmidewer- weg.		18. Merz.	mit Stadtr. Bunz kann ein Kauf abg. w.

Waiblingen. Schöne Hällische Milch-
Schweine hat zu verkaufen
Christian Jaus, Müller.

Waiblingen Unterzeichneter hat versez-
bare Apfelbäume das Stück zu 6 fr. zu verkauf-
fen. Pflugwirth Süder,